



18

Stadion-
Zeitung

Einzelpreis
DM 1,-

13. Mai 1978



aktuell



FAHRSCHULE FÜR ALLE FUHRERSCHEINKLASSES



Joachim
J. Wegner: Gründer
der Fahrschule
und verantwortlich
für die von ihm
geleiteten



Ernst
E. Wegner: Leiter
der Fahrschule
und verantwortlich
für die von ihm
geleiteten



Sepp
S. Wegner: Leiter
der Fahrschule
und verantwortlich
für die von ihm
geleiteten



Willi
W. Wegner: Leiter
der Fahrschule
und verantwortlich
für die von ihm
geleiteten



Fahrschule Wegner
Leitung: Sepp Wegner
Leitung: Willi Wegner
Leitung: Ernst Wegner
Leitung: Joachim Wegner

FAHRSCHULWAGEN: VOM KÄFER BIS ZUM BUS



Uli
U. Wegner: Leiter
der Fahrschule
und verantwortlich
für die von ihm
geleiteten



Wolfram
W. Wegner: Leiter
der Fahrschule
und verantwortlich
für die von ihm
geleiteten



Wolfgang
W. Wegner: Leiter
der Fahrschule
und verantwortlich
für die von ihm
geleiteten



Werner
W. Wegner: Leiter
der Fahrschule
und verantwortlich
für die von ihm
geleiteten

Eines haben wir alle gemeinsam: Wir lieben unseren Beruf und sind mit Leib und Seele Fahrschüler. Die Mannschaft, die Sie vertrauen können, denn Tausende haben bereits bei uns den Führerschein gemacht und die Fahrerlaubnis. Durch Erfahrung wissen wir, dass die Fahrschule...

www.fic-history.de



Modehaus

Wer prüft
wählt
OBERPAUR



Ausstattungshaus

PEUGEOT 104 SL

besonders günstig als Dienstwagen

Erstzulassung April 1978, nur wenige km, volle Werksgarantie, verschiedene Farben, Sonderausstattung mit

**Frontspoiler · Radzierkappen · Kopfstützen
2 Sportspiegel · verschließbarer Tankdeckel
Schmutzfänger**

nur DM 9990,-

Informieren Sie sich unverbindlich über die Grundausstattung und die Einsparung gegenüber einem Neuwagen.

PEUGEOT-AUTOMOBILE DEUTSCHLAND GMBH

7800 Freiburg · Waldkircher Straße 57 · Telefon (07 61) 5 30 20 + 29

Druck
der Stadionzeitung
FFC aktuell

Faist-Druck GmbH

7800 Freiburg

Kirchzartener Straße 21

Telefon (07 61) 63063

www.ffc-history.de

Das heutige Spiel:

FFC – Stuttgarter Kickers

Im vorletzten Heimspiel der Punktspielrunde der Zweiten Liga Süd empfängt der FFC die Mannschaft der Stuttgarter Kickers. Die Kickers kommen als Tabellenzehnter ins Mösle-Stadion, nachdem sie während der gesamten Saison einen sicheren Mittelfeldplatz besetzten. Nie waren sie in Abstiegsgefahr, nie hatten sie einen engen Kontakt zur Tabellenspitze. Keine aufregende Saison für die Stuttgarter also, deren bessere Zeiten mit Spitzenpositionen in der Regionalliga Süd auch schon gut zehn Jahre zurückliegen. Seit den zwei vierten Plätzen in den Jahren 68/69 und 67/68 bewegte man sich in den Tabellen der Regionalliga bzw. II. Liga stets im Mittelfeld, wobei der 6. Rang des Jahres 73/74 die beste und die zwei 16. Plätze der Jahre 75/76 und 74/75 die schlechtesten Plazierungen darstellten. Nach diesen zwei Jahren mit direkter Abstiegsgefahr erreichte man in der letzten Saison aber wieder einen sicheren zehnten Platz. Obwohl man dann in der vergangenen Saison mit Kelsch den besten Stürmer zum Lokalrivalen VfB ziehen lassen mußte und als Neuverpflichtungen nur Amateure auf

Wählen Sie das Haus der individuellen Bedienung

- Neu- und Gebrauchtwagenverkauf
- Werkstatt-Service mit allen Karosserie- und Lackarbeiten – Notdienst an Samstagen
- Gutsortiertes BMW-Ersatzteillager

Auch am Samstag dienstbereit

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

**Autohaus
G. Schultz**

GmbH + Co.

7800 Freiburg, Breisacher Str. 6
Tel. (07 61) 27 30 11 + 27 30 12



Untere Reihe von links: Renner, Schuff, Holch, Lange, Schindler, Redl. – Mittlere Reihe: Masseur Braun, Potschak, Schömezier, Roth, Schairer, Haug, Betreuer Kunze. – Obere Reihe: Toth, Sticher, Dollmann, Gerstenlauer, Kanzleiter, Müller, Kelsch, Hoffmann



neben



Das Mode-Center in Freiburg

Kaiser-Joseph-Straße 172-178

der Habenseite standen, konnte man sich während der gesamten Runde im Mittelfeld behaupten. Das wertet Trainer Hans Cieslarczyk, in Freiburg als Trainer des Offenburger FV noch bestens bekannt, als eindeutigen Erfolg. Zu Beginn der Runde sei man von vielen „Experten“ zu den Abstiegskandidaten gezählt worden, eine Rolle, in die man dann nie habe schlüpfen müssen. Zudem habe es der stets sichere Mittelfeldplatz erlaubt, junge Leute ohne Hektik des kurzfristigen Erfolgszwangs in die Mannschaft einzubauen, so daß man trotz aller Unkenrufe zu einer homogenen Mannschaft geworden sei. Allerdings habe man den Abgang von Kelsch deutlich gespürt. Es fehlten einfach eine oder zwei Spitzen, die die oft spielerisch gute Leistung der Kickers-Truppe mit den notwendigen Toren abgeschlossen hätten. Hier sei für die Zukunft auch die Verpflichtung von einem oder zwei fertigen Stürmern dringend notwendig, wenn man in Stuttgart mehr wolle als nur den jetzigen Mittelfeldplatz. Cieslarczyk, der (neben einer Stuttgarter Zweitwohnung) mit seiner Familie immer noch in Offenburg wohnt, hofft, hier beim Vorstand nicht auf taube Ohren zu stoßen. Allerdings ist auch er sich der finanziellen Engpäßsituation bei den Kickers bewußt. Der Verein bekommt die Schattenseite der VfB-Euphorie in Stuttgart negativ zu spüren. Wer redet in Stuttgart noch von den Kickers, wenn es um Fußball geht? Überall steht der VfB im Mittelpunkt, der in zwei Heimspielen mehr Zuschauer hat als die Kickers in der ganzen Saison. Hier sieht Cieslarczyk auch negative Einflüsse, die sich auf die Motivation der Spieler auswirken. Eine große Zuschauerkulisse kann eine Mannschaft einfach noch einmal nach vorne peitschen, während sich weitgehend leere Ränge oft lähmend auf das eigene Spiel auswirken. Cieslarczyk, der nach zwei Jahren bei der Spvgg Fürth jetzt das erste Jahr bei den Kickers ist, muß sich also nach der Decke strecken, und im Gespräch merkt man ihm an, daß ihm diese Decke manchmal etwas zu kurz erscheint. Insofern ließ er es auch

offen, ob er tatsächlich noch die nächste Saison in Stuttgart bleibt, auch wenn ihn sein Vertrag noch bis 1979 an die Kickers bindet. Aber für ihn ist das Saisonziel für diese Spielzeit bereits erreicht, und er möchte, falls ihn Verletzungen des einen oder anderen Stammspielers dazu zwingen, in den letzten Spielen auch Nachwuchskräften aus der Amateurm Mannschaft eine Chance geben.

Bisherige Bilanz der Stuttgarter Kickers

Alle Spiele	35	14	10	11	59:66	38:32
Heimspiele	18	10	5	3	35:23	25:11
Auswärtsspiele	17	4	5	8	24:43	13:21

Torschützen der Stuttgarter Kickers

Hoffmann 12, Allgöwer 10, Saile 7, Dollmann, Stichler, Kühn, Haug je 5, Renner, Müller, Kehl je 3, Toth, Weist, Gerstenlauer je 1

Zum heutigen Spiel kommt er gerne nach Freiburg. Er freut sich auf das Wiedersehen mit den FFC-Spielern Bente, Bruder und Metzler, mit denen er vor drei Jahren beim Offenburger FV die Südbadische Meisterschaft erringen konnte. Daher kennt er natürlich auch die Mannschaft des FFC ganz genau, und der FFC wird aufpassen müssen. In der Kickers-Mannschaft ist Horst Haug immer noch der Regisseur der Mannschaft. Mit Dollmann und Schairer, Renner, Schömezer und Hoffmann stehen weitere erfahrene Spieler in der Mannschaft, um die herum junge Talente wie Stichler, Allgöwer, Saile und Kehl in dieser Saison

schon von sich reden machten. Zwar standen in der vergangenen Woche mit Dollmann, Hoffmann und Saile drei Stammspieler auf der Verletztenliste, und Cieslarczyk rechnete nicht mit deren Einsatz, hoffte aber insgeheim wohl doch darauf, zumindest einen oder zwei dieser angeschlagenen Spieler einsetzen zu können. Denn nachdem er vor einiger Zeit Weist und Schroff nicht mehr in den Kader nahm, ist der Kreis seiner Spieler doch enger geworden. Mit Voise und Seifert hat Cieslarczyk daher heute zwei Amateure auf der Auswechselbank sitzen.

Für den FFC bietet sich im vorletzten Heimspiel der Saison die Chance, im Falle eines Sieges endgültig die Rettung vor dem Abstieg zu sichern. Nachdem die Mannschaft in den letzten Spielen mit einer vor allem kämpferischen Steigerung und viel diszipliniertem Spiel die Schwächeperiode in der Rückrunde vergessen ließ, sammelte sie Punkt um Punkt. Zwei Auswärtssiege in Karlsruhe und Pirmasens ergaben wieder das Polster, das mit den Heimmiederlagen gegen Worms und Darmstadt verschwunden war. Genug Motivation also für den FFC, am drittletzten Spieltag in einem Heimspiel das Saisonziel endgültig zu erreichen. Wenn das heute klappen sollte, gebührt der Mannschaft, dem Trainer und Betreuer Dank für ihren Einsatz. An keinem ist diese harte Saison spurlos vorbeigegangen, aber der Wille aller brachte den Erfolg, den man sich zu Beginn der Saison als Ziel gesetzt hatte.

In Pirmasens gab es keine neuen Verletzungen, so daß Trainer Gawliczek personell keine großen Sorgen hat. Zwar hat Dieter Hug noch verletzungsbedingten Trainingsrückstand, und Karl-Heinz Bührer ist noch im Kreis der DFB-Jugend-Nationalmannschaft – wenn diese nicht im Laufe der Woche vorzeitig ausscheidet –, aber letzte Woche in Pirmasens boten sich auch Ulli Löffler und Jürgen Marek wieder an, die als Auswechselspieler für die beiden entscheidenden Tore in der Schlußphase sorgten. Viel Lob gab es für den Youngster Ulli Löffler, der sich nach langer Spielpause sofort glänzend in das FFC-Spiel einfügte. Hier hat der FFC noch Wechsel auf die Zukunft, die sich mit Sicherheit noch gut verzinsen werden.

Aber noch ist nicht endgültig Zeit für Rückblicke oder Ausblicke: Solange man nicht auch theoretisch gerettet ist, darf man nicht eine Minute in Konzentration und Disziplin nachlassen, um nicht auf einmal noch böse überrascht zu werden. In diesem Sinne wird die FFC-Truppe in ihrem vorletzten Heimspiel alles versuchen, um die Erfolgsserie der letzten Spiele zu verlängern. Wenn am Ende des Spiels zwei Punkte auf der Habenseite des FFC stehen, hat jeder Spieler,

Datenverarbeitung für den modernen Verein im COMSERV-Rechenzentrum

Die Mitglieder-Bestandsverwaltung bei COMSERV umfaßt

- Rechnungsschreibung für alle Beitragsarten
- Mahnung
- Bankinzug
- Mitgliederlisten nach Eintrittsdatum nach Geburtsdatum nach Geschlecht nach Sportart
- Adressen-Aufkleber für Rundschreiben
- Computerbriefe
- Statistiken verschiedenster Art
- Vereinsbuchhaltung

Die COMSERV-Mitglieder-Bestandsverwaltung ist auch für den kleineren Verein gut geeignet.

Lassen Sie sich unverbindlich über die günstigen Konditionen informieren, rufen Sie uns an.

COMSERVRECHENZENTRUM – DATENERFASSUNG – PROGRAMMIERUNG
7800 Freiburg, Tullastraße 72 • Tel. (0761) 50 80 86

Trainer, Betreuer und Vorstand die Gewißheit: Es ist geschafft! Dafür wird sich mit Sicherheit jeder noch einmal entsprechend einsetzen, um dem Publikum,

Gewinnen Sie mit FFC aktuell!

Mit diesem Heft FFC aktuell können Sie bereits gewonnen haben. Schauen Sie auf den Mittelseiten 12/13 nach. Wenn in Ihrem Heft dort zwischen den Mannschaftsaufstellungen ein **Fußball** abgebildet ist, sind Sie der Gewinner einer **Tribünenkarte** für das nächste Heimspiel des Freiburger FC in der Zweiten Liga Süd am Samstag, dem 27. Mai, gegen die SpVgg Bayreuth.

Gewinnen Sie auch in Zukunft mit FFC aktuell!

das hoffentlich das gute Abschneiden der letzten Wochen mit entsprechendem Besuch honoriert, ein gutes und mitreißendes Spiel zu zeigen.

Einerseits

finden Sie im Freiburger Lederwaren-Haus gediegenes, traditionelles Leder-Handwerk vom Gürtel bis zum Überseekoffer. Jetzt ist die Kollektion der schönsten modischen Frühjahrs- und Sommer-Taschen da! Kommen Sie!



Andererseits

finden Sie im Leder-Studio die exclusive Leder-Eleganz der großen und bekannten Gold-Pfeil-Kollektion: Caracciola - Sport - Pegasus. Sowie für Frühjahr und Sommer: Italienische Seidentücher, ausgefallene Schirme, elegante Handschuhe.

Im Zeichen von SSL & Qualität

Ole's Tenne

Inhaber U. Krucker

Trinken - Essen - Tanzen

Kaiser-Joseph-Straße 264 • Nähe Friedrichsbau • Telefon 3 53 05
Montag bis Freitag von 11 bis 24 Uhr • Samstag von 11 bis 1 Uhr • Sonntag von 18 bis 24 Uhr

Verein und Mannschaft

Vereinsname: SV Stuttgarter Kickers

Anschrift: Jahnstraße 100, 7000 Stuttgart-Degerloch

Gründungsdatum: 21. September 1899

Vereinsführung:

Präsident: Walter Queißner

Stellvertreter: Karl Stegmeier

Geschäftsführer: Günther Dengler

Mitgliederzahl: 2200

Sportarten: Fußball, Handball, Tischtennis, Leichtathletik

Stadion: Kickers-Platz in Degerloch (17 000)

Vereinsfarben: Blau-Weiß

Platzierungen der letzten zehn Jahre:

1976/77	Zweite Liga Süd:	10. Platz	39 Punkte
1975/76	Zweite Liga Süd:	16. Platz	32 Punkte
1974/75	Zweite Liga Süd:	16. Platz	33 Punkte
1973/74	Regionalliga Süd:	6. Platz	36 Punkte
1972/73	Regionalliga Süd:	8. Platz	35 Punkte
1971/72	Regionalliga Süd:	11. Platz	33 Punkte
1970/71	Regionalliga Süd:	10. Platz	37 Punkte
1969/70	Regionalliga Süd:	12. Platz	33 Punkte
1968/69	Regionalliga Süd:	4. Platz	42 Punkte
1967/68	Regionalliga Süd:	4. Platz	44 Punkte



SPIELERKADER 1977/78

Trainer: Hans Cieslarczyk, 41

Veränderungen im Spielerkader vor/während der Saison:

Abgänge:

Walter Kelsch (VfB Stuttgart)
Rainer Potschak
Werner Roth (VfL Herrenberg)
Klaus Wunder

Zugänge:

Jochen Kehl (eigene Jugend)
Karl Allgöwer (SC Geislingen)
Josef Saile (TSV Ofterdingen)
Friedrich Goll (FC Eislingen)

Mannschaftskader 1977/78

Tor:

Rolf Gerstenlauer, 28
Jürgen Kanzleiter, 29

Abwehr:

Dieter Dollmann, 30
Horst Schairer, 34
Alois Schindler, 29
Peter Stichler, 20
Dieter Renner, 28
Eckart Müller, 27

Mittelfeld:

Horst Haug, 32
Franz-Josef Toth, 22
Frieder Schömeizler, 26
Wolfgang Holloch, 30
Friedrich Goll, 23
Karl Allgöwer, 21

Angriff:

Bernd Hoffmann, 31
Joachim Kehl, 19
Joachim Kühn, 22
Josef Saile, 22
Werner Weist, 29

Die bisherigen Spiele unseres Gastes

Rückrunde:

35. Spieltag — 6. Mai

Stuttgarter Kickers — SpVgg Fürth 0:4

Gerstenlauer, Müller, Hoffmann, Schairer, Renner, Stichler, Schömeizler, Haug, Kühn (56. Kehl), Saile, Allgöwer

34. Spieltag — 30. April

VfR Bürstadt — Stuttgarter Kickers 0:1

Gerstenlauer, Renner, Schömeizler, Schairer, Hoffmann, Stichler, Müller, Dollmann (61. Haug), Saile, Allgöwer, Kühn (72. Kehl)
Tor: Stichler

33. Spieltag — 22. April

Stuttgarter Kickers — SpVgg Bayreuth 4:0

Gerstenlauer, Müller, Schairer, Hoffmann, Renner, Stichler, Dollmann, Haug (81. Goll), Kühn, Saile, Allgöwer (74. Kehl)
Tore: Haug, Saile, Kühn, Gerstenlauer

32. Spieltag — 8. April

Eintracht Trier — Stuttgarter Kickers 1:0

Gerstenlauer, Müller, Renner, Schairer, Hoffmann, Stichler, Schömeizler, Allgöwer, Saile, Haug, Dollmann

31. Spieltag — 1. April

Bayern Hof — Stuttgarter Kickers 1:1

Gerstenlauer, Müller, Renner, Schairer, Hoffmann, Stichler, Kühn, Allgöwer, Saile, Haug (82. Toth), Dollmann
Tor: Hoffmann



30. Spieltag — 18. März

Stuttgarter Kickers — Karlsruher SC 1:1

Gerstenlauer, Schömeizler, Schairer, Dollmann, Kehl (46. Toth), Müller, Stichler, Haug (68. Goll), Saile, Kühn, Allgöwer
Tor: Saile

29. Spieltag — 11. März

Stuttgarter Kickers — FK Pirmasens 3:0

Gerstenlauer, Müller, Schairer, Hoffmann, Kehl, Renner (81. Schömeizler), Stichler (29. Dollmann), Haug, Kühn, Saile, Allgöwer
Tore: Hoffmann, Kühn (2)

28. Spieltag — 4. März

FSV Frankfurt — Stuttgarter Kickers 3:1

Gerstenlauer, Müller, Kehl, Schairer, Hoffmann, Stichler, Haug, Renner (84. Schroff), Saile (84. Dollmann), Allgöwer, Kühn
Tor: Allgöwer

27. Spieltag — 25. Februar

Stuttgarter Kickers — Offenbacher Kickers 2:2

Gerstenlauer, Müller, Kehl, Schairer, Hoffmann, Stichler, Haug, Renner, Saile, Allgöwer, Kühn
Tore: Saile, Allgöwer

TANZ · TANZ · TANZ · TANZ · TANZ

Die Diskothek für nette Leute

Landhaus

7800 Freiburg · Humboldtstraße 3

TANZ · TANZ · TANZ · TANZ · TANZ

MÜNSTER GLOCKER

Inhaber
Safir/Jungwirth
Telefon (0761) 2 40 70

Deftiges Wirtshaus
Münsterplatz 14

Durchgehend warme Küche
Ab 7 Uhr morgens geöffnet

Für Land und Leute in Baden

LBS

Landes Bausparkasse

Arnoldstraße 2, 7500 Karlsruhe 1

Beratungsstelle Freiburg, Kaiser-Joseph-Straße 186-188
Telefon 23278 und 36918

26. Spieltag – 18. Februar

Würzburg 04 – Stuttgarter Kickers 1:1

Gerstenlauer, Schömezler, Kehl, Schairer, Dollmann, Stichler, Hoffmann, Renner (62. Goll), Saile, Haug, Allgöwer
Tor: Kühn

25. Spieltag – 11. Februar

1. FC Nürnberg – Stuttgarter Kickers 4:1

Gerstenlauer, Müller, Schömezler, Stichler, Dollmann, Toth (63. Kehl), Weist (53. Hoffmann), Renner, Saile, Haug, Allgöwer
Tor: Saile

22. Spieltag – 21. Januar

Stuttgarter Kickers – KSV Baunatal 3:1

Gerstenlauer, Müller, Schairer, Dollmann, Schömezler, Stichler, Haug, Renner, Allgöwer, Saile, Kühn (82. Kehl)
Tore: Renner, Dollmann, Stichler

21. Spieltag – 14. Januar

FC Homburg – Stuttgarter Kickers 0:2

Gerstenlauer, Müller, Schairer, Dollmann, Schömezler, Stichler, Haug, Renner, Allgöwer, Saile, Kühn (57. Kehl)
Tore: Stichler, Haug

20. Spieltag – 7. Januar

Stuttgarter Kickers – FC Augsburg 2:1

Gerstenlauer, Müller, Schairer, Dollmann, Schömezler, Haug (67. Stichler), Allgöwer, Renner, Hoffmann (73. Kehl), Kühn, Saile
Tore: Saile (2)

VORANKÜNDIGUNG

Zum letzten Heimspiel des FFC am Samstag, 27. Mai, gegen die SpVgg Bayreuth erscheint FFC aktuell mit seiner großen Jubiläumsausgabe:

Ein Jahr FFC aktuell

In dieser Ausgabe können Sie nochmals alle Heimspiele des FFC in der Zweiten Liga verfolgen; ferner bringen wir auf einer Doppelseite das neueste Mannschaftsfoto mit Unterschriften aller FFC-Spieler.

Nicht vergessen: Am Samstag, 27. Mai, die große Jubiläumsausgabe FFC aktuell besorgen!

Vorrunde:

19. Spieltag	Kickers Stuttgart – SV Darmstadt 98	1:4
18.	Würzburger Kickers – Kickers Stuttgart	3:4
17.	Kickers Stuttgart – Freiburger FC	2:2
16.	SpVgg Fürth – Kickers Stuttgart	4:1
15.	Kickers Stuttgart – VfR Bürstadt	2:1
14.	SpVgg Bayreuth – Kickers Stuttgart	5:1
13.	Kickers Stuttgart – Eintracht Trier	1:0
12.	Kickers Stuttgart – Bayern Hof	2:0
11.	FK Pirmasens – Kickers Stuttgart	2:2
10.	Kickers Stuttgart – FSV Frankfurt	4:1
9.	Offenbacher Kickers – Kickers Stuttgart	7:0
8.	Kickers Stuttgart – Würzburg 04	3:1
7.	Karlsruher SC – Kickers Stuttgart	3:0
6.	Kickers Stuttgart – 1. FC Nürnberg	3:3
5.	SV Waldhof – Kickers Stuttgart	2:2
4.	Kickers Stuttgart – Wormatia Worms	1:0
3.	KSV Baunatal – Kickers Stuttgart	3:3
2.	Kickers Stuttgart – FC Homburg	0:1
1.	FC Augsburg – Kickers Stuttgart	2:3

So war es im Hinspiel

Aufstellungen · Tore · Kritik

17. Spieltag:

Stuttgarter Kickers – Freiburger FC 2:2 (1:2)

Stuttgarter: Gerstenlauer, Renner, Müller, Stichler, Dollmann, Hoffmann, Schömezler (28. Goll), Saile, Haug, Allgöwer, Kehl

Freiburg: Birkenmeier, Metzler, Schnitzer, Mießner, Bruder, Schulz (55. Vogtmann), Widmann, Stobek (68. Löffler), Hug, Bente, Derigs

Tore: 7. Minute Widmann 0:1, 21. Hug 0:2, 41. Allgöwer 1:2, 90. Hoffmann 2:2

Schiedsrichter Michel, Augsburg. – **Zuschauer:** 1900

Das schrieb die Sportpresse zum Spiel

P. Herrmann in der „Fußball-Woche“:

Hug verschoß Elfmeter – Hoffmanns Tor in letzter Minute rettet Stuttgart

Stuttgarts höchstgelegener Stadtteil Degerloch war verschneit. Ein zusätzliches Handicap für den Freiburger FC, glaubten die Stuttgarter Fans. Aber die FC-Kicker spielten, als hätten sie Schnee auf dem Haus im Wohnzimmer, Widmann, Bente, Hug und vor allem die FFC-Abwehr rund um Libero Bruder schien auf „Du und Du“ mit dem Schnee zu stehen. Die Stuttgarter dagegen rutschten und fielen. So wäre das Match beinahe zu einer Rutschpartie in die Tiefe geworden. Erst Bernd Hoffmanns Ausgleichstor Sekunden vor Schluß rettete die Stuttgarter, nachdem Schiedsrichter Michel fast drei Minuten hatte nachspielen lassen.

Bei 11:0 Ecken für die Kickers nicht unverdient. Bei der optischen Überlegenheit der Kickers gerecht; aber wie einfalllos die Stuttgarter beim 0:2-Rückstand nach Freiburger Kontern in der ersten halben Stunde hin und hergerannt waren, das enttäuschte. Alles hoffte und baute auf den Zufall, der schließlich auch

half. Das war Pech, vor allem auch für Torwart Birkenmeier, der bester Mann seiner Elf war. Pech in diesem Spiel hatte auch Hug: Er verschoß in der 47. Minute einen Foulelfmeter (Gerstenlauer an Widmann).

Radio-
Fernseh-Zentrum
Hifi-Stereo-Studio
Meister-Service

Crowber
7800 Freiburg
Bertoldstraße 18-20
Tel. 3 12 88

Wolf Schelling im „Kicker“:

Bente machte, was er wollte

Stolze 15:0 Ecken hatten die Kickers am Ende angesammelt, doch aber war letztlich bei allem Anrennen das Glück mit im Spiel, weil Hoffmanns wenigstens einen Punkt rettender Schuß aus dem Gewühl heraus erst in der Nachspielzeit fiel.

Nicht von ungefähr hätte der auf dem Schneeboden um einiges geschicktere FFC um ein Haar beide Zähler entführt, fehlte doch den Kickers jegliche Linie, wurde planlos operiert, setzte es überdies vorrangig in der bei zügigen Gästekontern wiederholt äußerst wackeligen Abwehr eklatante „Kurzschlüsse“.

Weder war Libero Dollmann ein ruhender Pol in der Deckungsarbeit, bei der auch Kapitän Renner „schluderte“, noch vermochte Routinier Haug Regie zu führen, „passierte“ zudem zu wenig auf den Flügeln.

Der verletzte Schroff und wohl auch der zu geschwind abgeschobene Holoch fehlten sehr. Schömezler wurde früh aus dem Gefecht genommen, sah er doch gegen den ausgebufften Spielmacher Bente „kein Land“.

Der Neuling schlug sich allein schon kämpferisch beachtlich gut. Der überragende Birkenmeier, Bruder, ein souveräner Libero, und eben Bente waren die großen Stützen. Wenn Hug in der 47. Minute nicht, nach einer Gerstenlauer-„Notbremse“, den Strafstoß neben das Tor gefeuert hätte...

Die Sicherheit
das Beste
gewählt zu haben



Brillanten
feinster
Qualität

River blau-weiß Iupenrein

Als Wertanlage zu
individuellem Schmuck
gestaltet

JUWELIER  **KELLER**
Freiburg am Colombi-Hotel

24. Spieltag – 4. Februar

Stuttgarter Kickers – SV Waldhof 1:1

Gerstenlauer, Müller, Schairer (67. Schroff), Dollmann, Schömezler, Renner, Haug, Allgöwer (53. Weist), Stichler, Saile, Kühn
Tor: Stichler

23. Spieltag – 28. Januar

Wormatia Worms – Stuttgarter Kickers 2:1

Gerstenlauer, Müller, Schömezler, Schairer, Dollmann, Stichler (78. Kühn), Haug, Renner, Saile, Allgöwer, Hoffmann (69. Kehl)
Tor: Renner

Geld wenn man's braucht: Kredit

Jetzt, wo Geld so günstig zu haben ist, sollten Sie schalten! Langgehegte Träume verwirklichen! Neue Möbel, ein neues Auto, einen Farbfernseher zur WM '78.

 **Sparkasse**
Freiburg



Ankunft der Mannschaft



Charly Schulz, Karl-Heinz Mießmer, Eugen Rösch und Bubi Widmann bei einer kleinen Entspannungspause

FFC aktuell besuchte
die erste Mannschaft des
FFC im Vorbereitungs-
quartier Hotel Hasenburg
in Badenweiler



... aber bitte mit Sahne – und für Jürgen Marek einen doppelten Schlag(sahne)! Beim Kaffeeklatsch nach der Ankunft: Heiner Schnitzer, Karl-Heinz Bühner, Eugen Rösch, Jürgen Marek, Uschi, Hubert Birkenmeier, Alfred Metzler und Dieter Steinwarz



Uli Bruders Bettlektüre: die neueste Ausgabe von FFC aktuell. Und Karl-Heinz Bühner hört gespannt zu.

Nebenstehendes Bild – vor der Abfahrt zum Mosle, ... wenn Uli Bruder nicht gewesen wäre, hätte Karl Heinz Bente fast den Bus verpaßt.

Zum letzten Heimspiel gegen
die SpVgg Bayreuth
am Samstag, dem 27. Mai 1978,
erscheint FFC aktuell

mit seiner
64seitigen
Jubiläumsausgabe

Ein Jahr FFC aktuell

Nutzen auch Sie die große Werbewirksamkeit unserer Stadion-
zeitung mit einer Anzeige in der Jubiläumsausgabe.

Anzeigenschluß ist Freitag, 19. Mai 1978.

Verlag FFC aktuell

Kirchzartener Straße 21 · Telefon 63064

www.ffc-history.de



Immobilien Bernd KLEIN KG



Fachbüro in der Grundstücks- und Wohnungswirtschaft
7800 Freiburg · Wölflinstraße 11
Telefon (0761) 33543 und 36374, privat (07661) 5591



AUTO-WEBER

Vertragswerkstatt der Daimler-Benz AG



7800 Freiburg im Breisgau · Robert-Bunsen-Straße 3 · Telefon (0761) 53068

Bundesliga

1. FC Köln	34	22	4	8	86:41	48:20
2. Mönchengladbach	34	20	8	6	86:44	48:20
3. Hertha BSC	34	15	10	9	59:48	40:28
4. VfB Stuttgart	34	17	5	12	58:40	39:29
5. Fortuna Düsseldorf	34	15	9	10	49:36	39:29
6. MSV Duisburg	34	15	7	12	62:59	37:31
7. Eintracht Frankfurt	34	16	4	14	59:52	36:32
8. FC Kaiserslautern	34	16	4	14	64:63	36:32
9. Schalke 04	34	14	6	14	47:52	34:34
10. Hamburger SV	34	14	6	14	61:67	34:34
11. Borussia Dortmund	34	14	5	15	57:71	33:35
12. Bayern München	34	11	10	13	62:64	32:36
13. Eintr. Braunschweig	34	14	4	16	43:53	32:36
14. VfL Bochum	34	11	9	14	49:51	31:37
15. Werder Bremen	34	13	5	16	48:57	31:37
16. FC Saarbrücken	33	6	10	17	39:68	22:44
17. 1860 München	34	6	8	20	39:62	20:48
18. FC St. Pauli	34	6	6	22	44:86	18:50

Zweite Liga Süd

1. Darmstadt 98	36	25	5	6	82:40	55:17
2. 1. FC Nürnberg	36	22	9	5	74:39	53:19
3. Offenbacher Kickers	35	18	8	9	85:50	44:26
4. FC Homburg	35	18	8	9	59:41	44:26
5. SpVgg Bayreuth	35	20	3	12	71:46	43:27
6. Karlsruher SC	35	19	5	11	75:51	43:27
7. SpVgg Fürth	35	17	8	10	66:39	42:28
8. Wormatia Worms	36	15	10	11	60:54	40:32
9. SV Waldhof	35	14	11	10	72:47	39:31
10. Stuttgarter Kickers	36	15	10	11	59:66	38:32
11. FV Würzburg 04	35	12	11	12	47:48	35:35
12. Freiburger FC	35	11	10	14	55:68	32:38
13. FSV Frankfurt	36	10	12	14	50:60	32:40
14. FC Augsburg	35	11	9	15	48:50	31:39
15. Eintracht Trier	35	12	7	16	54:62	31:39
16. KSV Baunatal	35	11	7	17	51:78	29:41
17. Bayern Hof	35	11	6	18	39:61	28:42
18. VfR Birstadt	35	10	5	20	47:60	25:45
19. Würzburger Kickers	35	3	8	24	34:88	14:56
20. FK Pirmasens	35	1	4	30	24:104	6:64

Mittwoch, 10. Mai

SV Darmstadt 98 — FSV Frankfurt	2:1
Wormatia Worms — 1. FC Nürnberg	2:2

Der heutige Spieltag:

Samstag, 13. Mai

FC Augsburg — Kickers Offenbach (Freitag)
Bayern Hof — SV Chio Waldhof
SpVgg Fürth — Eintracht Trier
Freiburger FC — Stuttgarter Kickers
FC Homburg — FV 04 Würzburg
KSV Baunatal — Karlsruher SC
VfR Birstadt — SpVgg Bayreuth
Würzburger Kickers — FK Pirmasens

Der nächste Spieltag:

Samstag, 20. Mai

1. FC Nürnberg — SV Chio Waldhof (Freitag)
Kickers Offenbach — FC Homburg (Freitag)
Karlsruher SC — Wormatia Worms
FV 04 Würzburg — KSV Baunatal
FSV Frankfurt — FC Augsburg
FK Pirmasens — SV Darmstadt 98
Stuttgarter Kickers — Würzburger Kickers
VfR Birstadt — Bayern Hof
Eintracht Trier — Freiburger FC
SpVgg Bayreuth — SpVgg Fürth

Zweite Liga Nord

1. Arminia Bielefeld	36	21	5	10	69:39	47:25
2. Preußen Münster	35	17	12	6	60:44	46:24
3. Fortuna Köln	35	18	9	8	74:56	45:25
4. Rot-Weiß Essen	35	18	8	9	74:47	44:26
5. Hannover 96	35	18	5	12	62:51	41:29
6. Bayer Uerdingen	35	15	9	11	70:52	39:31
7. Wattenscheid 09	35	14	9	12	68:60	37:33
8. Union Solingen	35	12	13	10	53:54	37:33
9. TB Berlin	35	12	11	12	53:50	35:35
10. Leverkusen	35	13	7	15	52:49	33:37
11. Westfalia Herne	35	12	9	14	49:52	33:37
12. Arminia Hannover	34	12	8	14	56:68	32:36
13. Wuppertaler SV	35	10	12	13	49:54	32:38
14. Alemannia Aachen	35	10	12	13	48:56	32:38
15. RW Lüdenscheld	35	11	11	13	55:66	33:37
16. VfL Osnabrück	35	8	14	13	53:57	30:40
17. SC Herford	35	11	8	16	48:53	30:40
18. 1. FC Bocholt	35	11	6	18	57:65	28:42
19. Bremerhaven	35	10	7	17	55:81	28:42
20. SW Essen	35	4	10	21	39:84	18:52

Der heutige Spieltag:

Samstag, 13. Mai

Bayer Leverkusen — Preußen Münster (Freitag)
Wuppertaler SV — Westfalia Herne
OSC Bremerhaven — Hannover 96
Rot-Weiß Essen — VfL Osnabrück
Wattenscheid 09 — Arminia Bielefeld
Arminia Hannover — Tennis Borussia Berlin
Fortuna Köln — Schwarz-Weiß Essen
Rot-Weiß Lüdenscheld — Union Solingen
1. FC Bocholt — Alemannia Aachen
SC Herford — Bayer Uerdingen

Der nächste Spieltag:

Samstag, 20. Mai

Preußen Münster — Rot-Weiß Lüdenscheld (Freitag)
VfL Osnabrück — 1. FC Bocholt
Union Solingen — Arminia Hannover
Wattenscheid 09 — SC Herford
Alemannia Aachen — Bayer Uerdingen
Tennis Borussia Berlin — Rot-Weiß Essen
Hannover 96 — Bayer Leverkusen
Arminia Bielefeld — Wuppertaler SV
Schwarz-Weiß Essen — OSC Bremerhaven
Westfalia Herne — Fortuna Köln

Erste Amateurliga Südbaden

1. SC Freiburg	34	24	4	6	78:28	52:16
2. FC Rastatt	34	22	6	7	71:34	50:18
3. FC Villingen	34	21	7	6	85:37	49:19
4. SV Kuppenheim	34	20	8	6	83:42	48:20
5. DJK Konstanz	34	20	7	7	73:40	47:21
6. Offenburger FV	34	21	4	9	82:42	46:22
7. SV Kirchzarten	34	15	10	9	74:45	40:28
8. SC Pfullendorf	34	15	6	13	52:43	36:32
9. SV Weil	34	13	10	11	81:77	36:22
10. Bahlinger SC	34	13	6	15	47:56	32:36
11. VfR Rheinfelden	34	12	4	18	52:86	28:40
12. VfB Gaggenau	34	12	3	19	53:69	27:41
13. FC Emmendingen	34	10	5	19	46:64	25:43
14. FC Konstanz	34	8	7	19	57:76	23:45
15. FC Gottmadingen	34	8	6	20	50:104	22:46
16. VfR Achern	34	7	7	20	49:74	21:47
17. FV Lörrach	34	8	4	22	54:99	20:48
18. FC Radolfzell	34	3	4	27	38:108	10:58

Termine der Aufstiegsrunde Baden-Württemberg

- 13. 5. SSV Reutlingen — FV Weinheim
SSV Ulm — SC Freiburg
- 15. 5. FV Weinheim — SSV Ulm
SC Freiburg — SSV Reutlingen
- 20. 5. SC Freiburg — FV Weinheim
SSV Reutlingen — SSV Ulm
- 25. 5. FV Weinheim — SC Freiburg
SSV Ulm — SSV Reutlingen
- 28. 5. SSV Ulm — FV Weinheim
SSV Reutlingen — SC Freiburg
- 4. 6. FV Weinheim — SSV Reutlingen
SC Freiburg — SSV Ulm
- 11. 6. eventuell notwendiges Entscheidungsspiel

Autovermietung

STEHLE

Pkw · Lkw · Motorräder
Abschleppdienst

Telefon 73334

Tag und Nacht

7800 Freiburg, Talstr. 86

www.fcc-history.de

RENT A CAR

JAKOBI

PKW + LKW

Autovermietung · Abschleppdienst

7800 Freiburg · Eschholzstraße 42

Telefon 27 20 20

Tag + Nacht

**DAS CHRYSLER-SIMCA-PROGRAMM:
AUTO FAHREN NACH MASS.**



Willkommen an Bord

Auto-Schmidt Freiburg, Tel. 4 26 31 / 32
Markgrafenstraße 38
Chrysler-Simca-Matra-Direkthändler
Reparaturwerkstatt · Ersatzteillager

A. BOCH · Omnibusreisen

7800 Freiburg, Waltershoferener Str. 6, Tel. 44 20 44



Sonntag,
21. Mai 1978

Abfahrt:

Sonderfahrt für Schlachtenbummler
zum Spiel Eintracht Trier - FFC

8.15 Uhr Mösle-Stadion
8.30 Uhr Schwarzwald-Reisebüro

Fahrtpreis DM 25,-

Gesellschaftsreisen für Vereine und Betriebe, Schulausflüge
„Modern reisen“ mit Boch-Reisen

Rover 3500

Zuverlässigkeit und Eleganz

zeichnen den neuen Rover 3500 aus. Für seine Zuverlässigkeit und sein Image bürgt der berühmte Range Rover. Sein unverwechselbares Styling, modernste Technik und einmaliger Komfort geben ihm seine Spitzenstellung!



3470 ccm. V-8-Motor
116 KW (157 PS)
ca. 200 km/h. Komplette
Luxusausstattung
serienmäßig

Servo-Lenkung
Elektrische Fensterheber,
Zentralverriegelung,
4 Autom.-Gänge usw.
DM 27.849,-

Autohaus Speck

7800 Freiburg, Habsburgerstr. 99/101, Tel. 3 11 31/32
7830 Emmendingen, Kohlmarreuter Str. 55
Tel. (0 76 41) 82 77

Leyland

So individuell wie die Leute, die ihn fahren.

**Diese 4 wichtigsten Gründe,
haben den
TOYOTA Corolla
zu einem der
erfolgreichsten
Autos gemacht.**



1

Wirtschaftlichkeit
Das Kosten-Leistungs-Verhältnis und das Preis-Nutzen-Verhältnis stimmt.

2

Problemlosigkeit
Der Corolla ist ein TOYOTA. TOYOTA baut die Automobile mit einer der niedrigsten Reparaturkosten der Welt.

3

Modellvielfalt
Automobil-Erfahrung, die sich multipliziert. Der TOYOTA Corolla ist eines der meistgebauten Autos der Welt.

4

Familienfreundlichkeit
Geräumig, sparsam und zuverlässig. TOYOTA Corolla, das familienfreundliche Auto.

Wir laden Sie ein zur Überzeugungs-Probefahrt.

Wirtschaftlichkeit, Problemlosigkeit, Modellvielfalt und Familienfreundlichkeit, vier von vielen Gründen, die den TOYOTA Corolla auszeichnen, erfolgreich gemacht haben. Gründe, die millionenfach überzeugt haben. Gründe, die auch Sie überzeugen werden. Wir laden Sie ein, sich zu überzeugen. Informieren Sie sich, fahren Sie den TOYOTA Corolla probe. Vier verschiedene Modelle stehen für Sie bereit. Wir freuen uns immer auf Ihren Besuch.

AUTOHAUS UN LD



Freiburg, Haslacher Str. 21, Tel. (0761) 49 39 12

Alfa Romeo

VERKAUF + SERVICE · ZENTR.-ERSATZTEILLAGER

Die Aufstellungen für das heutige Spiel

Freiburger FC

Trainer: Georg Gawliczek

- | | |
|---------------|-----------------|
| 1 Birkenmeier | 2.Tw.: Bischoff |
| 2 Steinwarz | 12 Hug |
| 3 Schnitzer | 13 Widmann |
| 4 Metzler | 14 Bühner |
| 5 Bruder | 15 Vogtmann |
| 6 Schulz | |
| 7 Marek | verletzt: |
| 8 Löffler | Stobek |
| 9 Mießmer | |
| 10 Bente | |
| 11 Derigs | |

Stuttgarter Kickers

Trainer: Hans Cieslarczyk

- | | |
|----------------|-------------------|
| 1 Gerstenlauer | 2.Tw.: Kanzleiter |
| 2 Renner | 12 Toth |
| 3 Kehl | 13 Voise |
| 4 Schairer | 14 Seifert |
| 5 Müller | |
| 6 Stichler | verletzt: |
| 7 Goll | Dollmann |
| 8 Schömeizler | Hoffmann |
| 9 Allgöwer | Saile |
| 10 Haug | |
| 11 Kühn | |

Bitte berücksichtigen Sie bei Ihrem Einkauf unsere Inserenten!

VW Campingwagen



Noch kurzfristig lieferbar. Wir haben vorgesorgt!

SÜDWEST-AUTO



Großschauraum



Freiburg Ruf 0761/42025 Betzenhauser Str. 95

BMW 630CS, 633CSi



Autohaus Bielewski

BMW-Vertragshändler · ALPINA-Vertretung
Rankackerweg 2 · 7800 Freiburg · Telefon 4 16 23

Automobil-Handelsges. mbH

7800 Freiburg · Waldkircher Straße 55
Telefon 5 70 66

**Autohaus Freiburg-Süd
Erwin Ehret**

7800 Freiburg · Basler Landstraße 120
Telefon 49 17 78

Dieter Strickler

7800 Freiburg · Wiesentalstraße 3
Telefon 4 30 66

Begeisterung auf Radern
TOYOTA

PORSCHE

baut das Auto des Jahres



Wir zeigen Ihnen das gesamte
Porsche-Programm



Baden-Auto GmbH

VW AUDI PORSCHE
7800 Freiburg, Basler Straße 59-69
Telefon (07 61) 4 00 11

Herzhafte Tore
durch herzhafte Brot...
Wir wünschen dem FFC
viel Erfolg

Wir liefern unser Hüttenbrot
für die deutsche Fußball-
Nationalmannschaft zur WM'78
nach Argentinien



weil's
so herzhafte
schmeckt!

Tips zum heutigen Spiel

Heute von Trainer und Mannschaft des FC Neuenburg,
Zweite Amateurliga Südbaden

Heinz Sartor, Trainer	2:2	Roland Kirner, Verteidiger	1:3
Walter Griebhaber, Torwart	3:1	Bruno Lehmann, Libero	1:2
Hardy Kraus, Verteidiger	1:1	Bruno Kotz, Verteidiger	1:1
Wolfgang Meisinger, Rechtsaußen	2:0		
Joachim Trautwein, Mittelfeld	2:1		
Eberhard Watter, Mittelfeld	2:2		
Otmar Pfister, Vorstopper	1:0		
Joachim Leible, Masseur	2:1		
Erhard Fräulin, Mittelstürmer	1:3		
Henry Seher, Mittelfeld	2:1		

Wir gratulieren

Gerhard Schneider, Inh. des Autohauses G. Schneider,
feierte am Freitag, dem 12. Mai, seinen 42. Geburtstag.
FFC aktuell wünscht nachträglich alles Gute!

Lore Vesper feierte am 8. Mai ihren 40. Geburtstag.
Leider mußte sie sich vor acht Tagen einer schweren
Operation unterziehen, so daß sie sich noch immer im
Krankenhaus in Mannheim befindet. — FFC aktuell
wünscht auch ihr nachträglich alles Gute und recht
gute Besserung!

Achtung! Hausbesitzer!

Haben Sie Probleme mit hohen Zinsbelastungen?

Wir bieten Ihnen jetzt Umschuldungen zu äußerst günstigen Bedingungen.
Nützen Sie die Chance, und sparen Sie optimal. Rufen Sie uns einfach an,
wir beraten Sie gerne kostenlos.

Oberrheinische Finanz- und Handels GmbH & Co KG · 7800 Freiburg · Merianstr. 13-15 · Tel. (0761) 369 05

FFC-Statistik 1977/78

Die Saison in Zahlen

Spieleinsätze, eingesetzte Minuten und Tore

	Punktespiele			Pokalspiele		
	Spiele	Min.	Tore	Spiele	Min.	Tore
Bente	35	3150	4	3	270	—
Birkenmeier	35	3150	—	3	225	—
Bischoff	—	—	—	1	45	—
Bruder	34	3010	2	3	270	1
Bührer	19	1100	5	—	—	—
Derigs	35	3105	8	3	270	3
Fus	—	—	—	—	—	—
Hug	26	1738	4	2	168	2
Karvouniaris	—	—	—	—	—	—
Löffler	7	298	1	1	90	1
Marek	15	805	1	3	111	1
Metzler	27	1840	—	2	135	—
Mießmer	35	3125	12	3	259	—
Schnitzer	34	2900	1	3	270	—
Schulz	33	2534	2	2	180	—
Steinwarz	25	2230	1	3	270	—
Stobek	32	2197	—	2	102	—
Vogtmann	30	2148	7	2	180	—
Widmann	19	1280	4	2	125	—
Wissler	—	—	—	—	—	—

Torschützenliste Punktespiele:

Mießmer	12
Derigs	10
Vogtmann	7
Bührer	5
Hug	4
Bente	4
Widmann	4
Bruder	2
Schulz	2
Marek	2
Steinwarz	1
Schnitzer	1
Löffler	1

Torschützenliste Pokalspiele:

Derigs	3
Hug	2
Löffler	1
Marek	1
Bruder	1

Wir lösen Ihre Einrichtungsprobleme!

Auf über 5000 qm Fläche bieten wir Ihnen ein

Einrichtungsangebot

das allen Wünschen gerecht wird

Ohnemus

Gewerbegebiet Haid, Waltershofer Straße 9
7800 Freiburg im Breisgau, Telefon 42611

Das große



Einrichtungshaus

Bei uns stimmen Beratung, Service, Preis

KONZ
Reifendienst

Breisacher Straße 84
78 Freiburg, Tel. 83021

Die Torjäger...

... der Bundesliga (Endstand):

D. Müller (1. FC Köln)	24
G. Müller (Bayern München)	24
Toppmöller (Kaiserslautern)	21
Fischer (Schalke 04)	20
Burgsmüller (Dortmund)	18
Simonsen (Mönchengladbach)	17
Granitz (Hertha BSC Berlin)	17
Heynckes (Mönchengladbach)	17
Gerber (St. Pauli)	16
Seliger (MSV Duisburg)	16
Worm (MSV Duisburg)	16

... der Zweiten Liga Süd:

Günther (KSC)	27
Cestonaro (Darmstadt)	26
Sommerer (Bayreuth)	25
Seubert (Worms)	21
Drexler (Darmstadt)	20
Beichle (Augsburg)	18
Jordan (Bürrstadt)	17
Heinlein (Fürth)	17
Bitz (Kickers Offenbach)	16
Leidecker (Trier)	16
Unger (Fürth)	16
Seiler (Offenbach)	14

... der Zweiten Liga Nord:

Hrubesch (Rot-Weiß Essen)	37
Mrosko (Arminia Hannover)	24
Funkel (Uerdingen)	23
Mattson (Uerdingen)	21
Graul (Fortuna Köln)	17
Kehr (Tennis Borussia Berlin)	17
Plücken (Solingen)	16
Eilenfeld (Bielefeld)	15
Reiners (Lüdenscheid)	15
Pallaks (Herford)	14
Lenz (Solingen)	14

... der Ersten Amateurliga Südbaden (Endstand):

Wielandt (Kirchzarten)	37
Dörflinger (Weil)	27
Schüler (SC Freiburg)	27
Klebs (Villingen)	23
Bohe (Kuppenheim)	23
Hildebeutel (DJK Konstanz)	20
Sammarchi (Rheinfelden)	19
Bartenbach (Rastatt)	18
Knappe (Pfullendorf)	18
Hipp (Kuppenheim)	17
Waidner (Lörrach)	15
Deiringer (DJK Konstanz)	14
Emrich (Kuppenheim)	14
Waiblinger (Villingen)	14



Wir stellen vor:

Markus Höttinger

vom GS-TUNING-TEAM
Gerhard Schneider, Freiburg

Seit Beginn der Saison 1978 fährt der junge talentierte Österreicher Markus Höttinger für das bekannte Freiburger GS-TUNING-TEAM des Autohauses Gerhard Schneider einen BMW 320 Gr. 5 Renntourenwagen.

Nach einer Saison in der Juniorenformel Renault R 5 und verschiedenen Einsätzen auf einem Werks-BMW 320 in Südafrika bekam Markus Höttinger vom Inhaber des Autohauses G. Schneider und Team-Chef des GS-TUNING-Rennteam, Gerhard Schneider, die große Chance, eine Saison auf einem GS-BMW 320 Gr. 5 in der „Deutschen Rennsportmeisterschaft 1978“ zu bestreiten.

GS-TUNING, seit 1970 ein Begriff im deutschen Motorsport, beherrscht seit Jahren die Szene in der Rennsportmeisterschaft der Division 1 der Renntourenwagen. Gegründet als Nebenzweig des BMW-Autohauses G. Schneider, wurde das GS-TUNING-TEAM von seinem Besitzer und Gründer zielstrebig zu immer größeren Leistungen gebracht und sorgt auch in der laufenden Saison mit seinen Fahrzeugen und vor allem mit Markus Höttinger für Schlagzeilen in der Motorsportpresse, beginnend mit dem ersten Lauf zur Deutschen Rennsportmeisterschaft auf dem sechsten Platz, beim zweiten Lauf auf dem Nürburgring auf Platz drei und am 30. April ebenfalls auf dem Nürburgring nach einem spektakulären Rennen auf dem ersten Platz. Ein großer Erfolg für Markus Höttinger und Gerhard Schneider mit seinem GS-TUNING-TEAM.

„Rallye racing motormagazin“ schrieb zum Rennen am 30. April auf dem Nürburgring: Der junge Österreicher Markus Höttinger war mit dem BMW 320 des Freiburger GS-TEAMS die große Überraschung, denn er konnte selbst dem erfahrenen Nürburgring-Kenner Hans Heyer auf den Fersen bleiben.

Das Interesse richtete sich auf den Kampf des Tages, auf die Stunde des jungen Österreichers Markus Höttinger. Der hatte schon im Training angedeutet, daß er entschlossen war, ganz vorne mitzuzugleichen. „Ich bin zwei Runden hinter dem Heyer hergefahren, ohne ihn zu verlieren; da lernt man den Ring schon kennen.“ Darüber hinaus zeigte auch Hahne auf dem mit dem Heyerschen Wagen nunmehr nahezu identischen Zakspeed-Ford Escort eine Bärenleistung. War es schon erstaunlich, daß sich Höttinger im Saugmotor-BMW 320 des Freiburger GS-Teams so kaltschnäuzig mit Heyer abduchte, so mußte man ebenso überrascht darüber sein, daß Hahne bei diesem Spiel voll am Ball blieb. Gegen den unbefangenen aufspielenden Österreicher mußte Heyer zum Schluß alle Register seines Könnens ziehen: „Für den Windschatten waren wir zu kurz übersetzt, also mußte ich Drehzahl bringen.“

Als er sich dann vorbeigeschmuggelt hatte, gelang ihm in der letzten Runde mit 8.05,8 Minuten noch eine glänzende Zeit. Auch Hahne hatte sich im Zuge des mitreißenden Gefanges zeitweise an Newcomer Höttinger vorbeigequetscht, im Ziel aber war der BMW hauchdünn vorn.



Markus Höttinger mit seinem GS-BMW 320 bei seinem großen Erfolg am 30. April (1. Platz) auf dem Nürburgring, der an Fahrer und Fahrzeug höchste Anforderungen stellt.

Ihr Autohaus mit der sportlichen Note und dem persönlichen Service

Ständiges Angebot von über hundert
preiswerten und gepflegten Fahrzeugen
vieler Fabrikate

- Pkw- und Motorradverkauf, neu und gebraucht
- Werkstatt-Service mit modernsten elektronischen Einstellgeräten
- Eigene Karosserie- und Lackierwerkstatt in Drei-Sterne-Qualität
- Muster-Ersatzteillager, auch an Samstagen bis 12 Uhr geöffnet
- Unfallservice mit eigenem Abschleppdienst rund um die Uhr
- GS-Winnebago-Wohnmobil, Verkauf und Verleih

Autohaus Gerhard Schneider

BMW-Vertragshändler

7800 Freiburg · Rehlingstraße 6 · Telefon (07 61) 7 20 13

GS-Gebrauchtwagen-Markt
in der Traglufthalle, Kronenmattenstraße
Ausfahrt BAB-Zubringer Mitte
Richtung Merzhausen und Hauptbahnhof



Täglich geöffnet:

Montag bis Freitag 8.00 bis 18.30 Uhr
samstags 9.00 bis 17.00 Uhr
sonntags 10.00 bis 16.00 Uhr

www.bmw-history.de

FFC-kick-spots · Letzte Meldungen vom FFC

In der Vorbereitung zum letzten Heimspiel gegen den FSV Frankfurt war **Trainer Georg Gawliczek** nach letzter ärztlicher Inspektion überraschend schon am Samstag im Vorbereitungslager „Hasenburg“ wieder zur Mannschaft gestoßen. — Herzlichen Glückwunsch zur schnellen Wiedergenesung!

Vorher hatte Co-Trainer **Hans Linsenmeier** gut für FFC aktuell getippt: Von den zehn Paarungen der Zweiten Liga Süd sagte er bei acht den richtigen Ausgang voraus. Einmal tippte er sogar die richtige Torquote. Damit führt er in der FFC-Tippliste.

„Bubi“ **Widmann** sucht eine 2- oder 2 1/2-Zimmer-Wohnung in Freiburg. Wenn ihm ein FFC-Fan weiterhelfen kann, möge er sich bitte an die Geschäftsstelle wenden oder direkt an Hans-Peter Widmann, Kußmaulstraße 58.

Die **Amateure des FFC** retteten sich am letzten Wochenende am vorletzten Spieltag der Zweiten Amateurliga mit einem 5:1-Sieg über den FC Weisweil endgültig vor dem Abstieg. Sie spielen damit in der nächsten Saison in der Staffel 2 der Landesliga Südbaden. Herzlichen Glückwunsch an **Trainer Armin Kaisch** und seine Truppe, die damit das gesteckte Saisonziel voll erreichte.

Kennen Sie folgende FFC-Mannschaft: Katschi, Hexer, Tetzlaff, Langer, Schotte, Paule, Stoppel, Charly, Bohrer, Heizer, Gumper, Whisky, Löffel, Samson? Spitznamen der FFC-Spieler! **Wer ist wer?**

Kalla Bente hatte in der Woche vor dem Pirmasenser Spiel mit dem Training kürzer treten müssen. Bis in die letzte Minute war er in ärztlicher Behandlung und mußte privat der Mannschaft nach Pirmasens nachfahren, wo er dann aber das ganze Spiel bestreiten konnte.

Die Mannschaft übernachtete vor dem Spiel im Pirmasenser Park-Hotel nach der Fahrt im funkelneuen Bus der Firma Boch.

Auf der **Auswechselbank** saßen in Pirmasens: Norbert Piechowski für den verhinderten Yves Bischoff, dazu Ulli Löffler, Jürgen Marek, Peter Karvouniaris und „Bubi“ Widmann.

Die Auswechselspieler des FFC in Pirmasens stachen zu hundert Prozent: **Ulli Löffler**, der für Bernd Stobek in die Mannschaft kam, zeigte ein starkes Spiel und erzielte das wichtige 1:0, sein erstes Punktspieltor für den FFC. Danach kam **Jürgen Marek** als zweiter Auswechselspieler und machte mit dem 2:0 alles klar.

Am letzten Donnerstag ließ sich die Mannschaft nach dem Training ein Spargelessen schmecken, das sie aus den Beständen der Mannschaftskasse finanzierte. Wie immer fanden Küchenchef „**Leo Vesper**“ und **Frau Lore** das höchste Lob der Truppe.

Heute bestreitet die **Amateurmannschaft** des FFC ihr letztes Punktspiel im Lokalderby bei den Sportfreunden DJK Freiburg im Weststadion. Für beide fand die Saison schon vorher ihre Erfüllung: Die Sportfreunde stehen seit vier Spieltagen als Meister fest, die Amateure können nicht mehr absteigen. Es kann also ein Spiel in entspannter Atmosphäre geben.

Die **A-I-Jugend** bedankt sich für die ausgezeichnete Bewirtung bei den Spielern **Arnold Ruh** und **Wolfgang Dotzauer** und deren Eltern, welche die A-I-Mannschaft im Anschluß an ein Gruppenturnier in Ehrenstetten eingeladen hatten.

Der heutige Spieltag in der II. Liga Süd mit dem Tip des Tages

Hubert Birkenmeier, Torwart des FFC, tippt den heutigen Spieltag der Zweiten Liga Süd

	Hinspiel	Tip	Halbzeitergebnis	Endergebnis
FC Augsburg — Kickers Offenbach	0:2	2:3		1:1
Darmstadt 98 — FSV Frankfurt	0:4	2:1 ✓		2:1
Bayern Hof — SV Waldhof	2:3	2:2		1:1
SpVgg Fürth — Eintracht Trier	1:2	3:2		2:0
Freiburger FC — Stuttgarter Kickers	2:2	2:0		1:0
FC Homburg — FV Würzburg 04	1:1	3:1		3:2
KSV Baunatal — Karlsruher SC	2:3	1:4		1:0
VfR Bürstadt — SpVgg Bayreuth	1:5	1:3 ✓		1:3
Kickers Würzburg — FK Pirmasens	2:2	3:0		
Wormatia Worms — 1. FC Nürnberg	1:3	1:2		2:2

Die richtigen Tips vom Wochenende

11er-Wette

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

6 aus 45

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Lottozahlen

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Tabelle vor dem heutigen Spieltag

1. Darmstadt 98	36	25	5	6	82:40	55:17
2. 1. FC Nürnberg	36	22	9	5	74:39	53:19
3. Offenbacher Kickers	35	18	8	9	85:50	44:26
4. FC Homburg	35	18	8	9	59:41	44:26
5. SpVgg Bayreuth	35	20	3	12	71:46	43:27
6. Karlsruher SC	35	19	5	11	75:51	43:27
7. SpVgg Fürth	35	17	8	10	66:39	42:28
8. Wormatia Worms	36	15	10	11	60:54	40:32
9. SV Waldhof	35	14	11	10	72:47	39:31
10. Stuttgarter Kickers	35	14	10	11	59:66	38:32
11. FV Würzburg 04	35	12	11	12	47:48	35:35
12. Freiburger FC	35	11	10	14	55:68	32:38
13. FSV Frankfurt	36	10	12	14	50:60	32:40
14. FC Augsburg	35	11	9	15	48:50	31:39
15. Eintracht Trier	35	12	7	16	54:62	31:39
16. KSV Baunatal	35	11	7	17	51:78	29:41
17. Bayern Hof	35	11	6	18	39:61	28:42
18. VfR Bürstadt	35	10	5	20	47:60	25:45
19. Würzburger Kickers	35	3	8	24	34:88	14:56
20. FK Pirmasens	35	1	4	30	24:104	6:64

Die neue Tabelle (zum Selbstaussüllen)

1. DARMSTADT 98	82:40	55:17	+42
2. 1. FC NÜRNBERG	74:39	53:19	+35
3. FC HOMBURG	62:43	46:26	+19
4. OFFENBACHER K.	86:51	45:27	+35
5. SPVGG. BAYREUTH	74:47	45:27	+27
6. SPVGG. FÜRTH	68:39	44:28	+29
7. KARLSRUHER SC	75:52	43:29	+23
8. WORMATIA WORMS	62:56	41:33	+6
9. SV WALDHOF	73:48	40:32	+25
10. STUTTGARTER K.	59:67	38:34	-8
11. FV WÜRZBURG	49:51	35:37	-3
12. FREIBURGER FC	56:68	34:38	-12
13. FC AUGSBURG	49:51	32:40	-3
14. FSV FRANKFURT	50:60	32:40	-10
15. EINTR. TRIER	54:64	31:41	-10
16. KSV BAUNATAL	52:78	31:41	-26
17. BAYERN HOF	40:62	29:43	-22
18. VFR BÜRSTADT	48:63	25:47	-16
19. WÜRZBURGER K.			
20. FK PIRMASENS			

aktiv!

Progressiv wohnen.
Heute noch! Und Geld
sparen durch Selbst-
Transport. Möbel zum
Mithnehmen: Tische,
Stühle, Sessel, Schrank-
wände, Regale, Leuchten
Riesige Auswahl.



Krämer's

MÖBEL-KISTE

7800 Freiburg
Unterlinden

gekonnt!

Selber kramen,
selber mitnehmen,
dadurch sparen für
andere schöne Dinge!
Möbel zum Mithnehmen.
Qualität aus Schweden.



Krämer's

MÖBEL-KISTE

7800 Freiburg
Unterlinden

prima!

Möbel zum Mithnehmen —
Preiswerter: Sie sparen
Ihr schönes Geld — wir
Fahrer und Wagen. Das
ist lohende Partnerschaft.
Ausleihen, mitnehmen —
heute noch wohnen!



Krämer's

MÖBEL-KISTE

7800 Freiburg
Unterlinden

Beim Abendessen in der „Hasenburg“ gab es Glückwünsche der Hotelleitung und der Mannschaft gleich für drei Geburtstagskinder der Woche: **Hans Linsenmeier**, **Alfred Metzler** und **Yves Bischoff**.



NUR Waltershofer Str. 2
7800 Freiburg
Tel. (0761) 42651

Südbadens größte Regalbau-Zentrale

Alles für den Heimwerker

Steckregale • Holzprofileisten
Element-System-Regale
Holzfachböden • Panele
Marken-Heimwerkermaschinen

Das Fachgeschäft am Platz für
Bau- und Möbelbeschläge aller Art

Geschäftszeiten: Montag–Freitag 7.30–12.30
und 13.45–17.30; Samstag nur 8.00–12.00 Uhr

Unbegrenzte Parkmöglichkeit

ERNST EICHE

Autolackiererei – Blechnerei

7800 Freiburg im Breisgau
Vordermattenstraße 7
Telefon (07 61) 50 87 75

Metalleffekt-Reparaturlackierungen
für uns kein Problem. –
Wir sind darauf spezialisiert.

- Karosseriearbeiten
- Unterbodenschutz
- Hohlraumversiegelung
- Kotflügelverbreiterungen

werden bei uns zu Ihrer
vollsten Zufriedenheit ausgeführt.



Fachgeschäft seit 1900



7800 Freiburg · Rathausgasse 7 · Telefon 3 64 90

Deutsche und Schweizer
Uhren · Kuckucksuhren
Trauringe
Bestecke
Goldwaren

Das letzte Auswärtsspiel des FFC

35. Spieltag – 6. Mai 1978

FK Pirmasens – Freiburger FC 0:2 (0:0)

Pirmasens: Hornung, Fell, Arnswald, Kölsch, König (46. Blaudt), Klein (78. Schmidt), Braun, Krstic, Weber, Weinkauff, Koberstein

Freiburg: Birkenmeier, Vogtmann (65. Marek), Schnitzer, Steinwarz, Bruder, Metzler, Stobek (57. Löffler), Schulz, Mießner, Bente, Derigs

Tore: 77. Minute Löffler 0:1, 84. Marek 0:2

Schiedsrichter: Walz (Waiblingen) – **Zuschauer:** 300

Das schrieb die Sportpresse zum Spiel

Manfred Letzelter im „Kicker“: Weinkauffs neue Rolle

Mit Glück, aber insgesamt nicht unverdient, nahm der Freiburger FC aus Pirmasens die beiden rettenden Punkte mit. Da sich beim FKP, der wieder mit sechs Amateur- und Jugendspielern antrat, überraschend eine neue Moral breitzumachen schien, hatte es der FFC wesentlich schwerer als erwartet.

Man vermühte bei den Gästen aber auch den unbedingten Siegeswillen. So wurde es für den gesundheitlich angeschlagenen Trainer Gawliczek zu einer Nervenzerreiße. Pirmasens, das Weinkauff für den verletzten Jugendspieler Karl Klein als Libero ein-

setzte, beherrschte das Spiel knapp 60 Minuten und hatte auch die besseren Chancen. Doch im Abschluß versagten vor allem Koberstein und Krstic. Weinkauff absolvierte nach wochenlanger Verletzungspause seine Liberoaufgabe sehr gut und bietet sich für die Amateuroberliga auf diesem Posten an. Harry Klein störte die Kreise von Bente empfindlich, während Arnswald den überraschend auf Rechtsaußen aufgetauchten Ex-Pirmasenser Vogtmann sicher im Griff hatte.

W. Leiner in der „Fußball-Woche“: Bente glänzte!

Die Gäste spielten weitaus überlegener, als es das 0:2 ausdrückt. Lediglich im Abschluß zeigten die Breisgauer Schwächen, sonst wäre der Sieg höher ausgefallen, und vor allem hätte man nicht bis in die Schlußviertelstunde auf einen Treffer warten müssen. Beim FKP hatte man nie das Gefühl, daß die Elf den Gegner in ernsthafte Schwierigkeiten bringen konnte; dazu war die Mannschaft, die wieder mit fünf Amateuren bzw. Jugendspielern antrat, zu schwach.

Enttäuschend einmal mehr Koberstein, der sich gegen seinen Verteidiger Schnitzer nie durchsetzen konnte. Trainer Brill hatte erstmals seit sechs Wochen wieder Weinkauff und Krstic zur Verfügung, wobei Weinkauff, erstmals als Libero eingesetzt, nicht schlecht aussah, dem Spiel des FKP allerdings auch keine entscheidenden Impulse geben konnte. Bei den Freiburgern war das Mittelfeld stärkster Mannschaftsteil. Allen voran Spielmacher Bente, der zwar läuferisch nicht mehr der Stärkste, zumindest jedoch am Ball überragend ist und das Spiel seiner Elf bestimmt.

Ein verdienter Erfolg der Freiburger, die mit den in Pirmasens errungenen Punkten endgültig das Abstiegsgespenst verbannt haben.

Im letzten Heimspiel
der II. Liga Süd empfängt
der FFC die
SpVgg Bayreuth

Kommen Sie am Samstag,
dem 27. Mai,
ins Mösl-Stadion

Auch zu diesem
Spiel informiert Sie
FFC aktuell

FFC gegen SpVgg Bayreuth

Auf dem Bild die Mannschaft der SpVgg Bayreuth



GSCHWANDER KG

SÄGEWERK



HOLZHANDLUNG

7804 Glottertal - Talstraße 141 - Telefon (076 84) 219

www.ffc-history.de



Jalousien
sehen chic aus, dienen
als Sicht-, Blend-, Hitze-
schutz und zur Licht-
regulierung.



Rolladen
mit Flexaluminium zum
nachträglichen problem-
losen Einbau.



Markisen
die einzige Markise
mit Variomatic – die
Sonne wandert, der
Schatten bleibt.

J. GOCKL 7800 Freiburg · Böcklerstr. 11 · Telefon (0761) 13 10 88

Usländers Hüttenbrot für die Nationalmannschaft

Mit Freiburger „Hüttenbrot“ gestärkt wird die deutsche Nationalelf in Argentinien in die Stadien einlaufen. Der Deutsche Fußballbund hat auf Empfehlung von Bundestrainer Helmut Schön die Freiburger Großbäckerei Heinz Usländer beauftragt, das Brot für die Ernährung der Spieler nach Argentinien zu liefern. Zum ersten Male werden die Spieler bei einem längeren Aufenthalt in einem weit von der Heimat entfernten Land frisches heimisches Brot essen können. Bei ähnlichen früheren Anlässen haben die für die Mannschaftsverpflegung Verantwortlichen des DFB nur konserviertes Brot in Büchsen mit auf die Reise genommen. Da das von Usländer angebotene „Hüttenbrot“

sollen, um wieder Weltmeister zu werden, aus achtzig Prozent Roggen aus dem Schwarzwald und zwanzig Prozent Weizenmehl gebacken. Die alte Wiesentäler Mühle von J. F. Reiss aus Brombach mahlt den Roggen, der auf den Höhen des Schwarzwaldes besonders kräftig gedeiht. Es werden für Argentinien Brote von acht bis zehn Kilogramm gebacken, weil große Brote länger frisch bleiben. Selbstgezogener Natursauerteig gibt dem Brot den würzig-kernigen Geschmack. Ein zweimaliger Backvorgang schafft die Haltbarkeit auf lange Zeit. Die Deutschen verteidigen den Weltmeistertitel in Argentinien Stadien zwar ohne die Wunderwaffe Beckenbauer, dafür aber mit Brot aus Freiburg im Bauch. Schwarzwälder Roggen, in Brombach gemahlen, in Freiburg gebacken, wirkt nun vielleicht auch wie ein Wunder. Und wenn es auch nur wunderbar schmeckt und dazu noch ein naturreiner Tropfen (leichter Silvaner und 77er Ruländer) aus Oberbergen getrunken wird – denn dieser Wein gehört ebenfalls zum Reisevorrat –, kann eigentlich nichts mehr schiefgehen.



HALDEN-HOTEL mit Hallenbad

Das Haus mit der persönlichen Note.
Eine Oase der Ruhe und Erholung.
Spannen Sie einmal richtig aus und
genießen Sie Ihre Freizeit in angenehmer
Atmosphäre.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

7801 Schauinsland/Schwarzwald · Tel.: 07602/211 + 230
Kein Ruhetag · Ganzjährig geöffnet · Vor- u. Nachsaisonpreise

auf lange Zeit frisch bleibt, hat der DFB sich für dieses Frischbrot entschieden und hofft, daß es für die Spieler im fernen Argentinien bekömmlicher sein wird als Brotkonserven. Bereits bei den Vorbereitungslehrgängen in Malente werden die Nationalspieler das Brot aus Freiburg essen. Heinz Usländer bringt am Sonntag die erste Lieferung selbst nach Malente; beim späteren Lehrgang in Neu-Isenburg wird das Brot aus Freiburg ebenfalls Ernährungsgrundlage sein. Für Argentinien ist eine Tonne Brot vorgesehen, deren erste Hälfte am 18. Mai nach Argentinien geflogen wird. Im Hotel „Golf“ in Ascocchinga bei Cordoba werden nicht nur die Nationalspieler, sondern alle offiziellen Begleiter und deutsche Journalisten das Brot aus Freiburg essen. Wie Firmenchef Heinz Usländer sagte, werden die Brote, die den deutschen Kickern die Kraft spenden

Mitglieder im FFC-aktuell-Propheten-Club

Alle richtigen Tipper aus FFC aktuell in den Heimspielen der Saison 77/78:

Lore Vesper (4:1 gegen Kickers Würzburg)
Ulrich Krucker (4:1 gegen Kickers Würzburg)
Dr. Eugen Keidel (2:2 gegen FC Augsburg)
Horst Grönke (3:2 gegen Baunatal)
Fridolin Engässer (2:1 gegen Chio Waldhof)
Walter Schanz (2:1 gegen Chio Waldhof)
Fritz Stetter (2:1 gegen Chio Waldhof)
Jürgen Klaus (2:2 gegen Karlsruher SC)
Norbert Küchlin (2:2 gegen Karlsruher SC)
Norbert Löffler (2:2 gegen Karlsruher SC)
Klaus Steimle (2:2 gegen Karlsruher SC)
Wolfgang Schwehr (3:1 gegen Eintracht Trier)
Inge Papke (3:1 gegen Eintracht Trier)
Walter Topsnik (1:1 gegen Fürth)
Bertram Römer (1:1 gegen Fürth)
Berti Ritter (3:2 gegen Hof)
Armin Kalsch (1:2 gegen Worms)
Thomas Schönstein (3:2 gegen Homburg)
Siegfried Paschke (3:2 gegen Homburg)
Wolfgang Dotzauer (2:1 gegen FSV Frankfurt)
Michael Maser (2:1 gegen FSV Frankfurt)

FFC-FAN-CLUB

Wir erinnern uns

Saison 1971/72

Freiburger FC – Stuttgarter Kickers 0:2 (0:0)

Freiburger FC: Birkenmeier, Streich, Schneider, Krivokuca, Linsenmeier, Schnitzer, Bente, Steinwarz, Siebert, Mießner, Hofmeister (68. von de Fenn)

Stuttgarter Kickers: Gerstenlauer, Sommer, Thiel, Rigotti, Schärer, Schäffler, Fürther, Schmeil, Frommer, Potschak, Böhringer

Schiedsrichter: Ebersberger (Fürth)

Zuschauer: 2500

Was gegen Fürth noch gut gegangen war, nämlich ein schlecht laufendes Spiel noch aus dem Feuer zu reißen, das ging gegen den Tabellenletzten schief. Wohl niemand konnte behaupten, die Kickers hätten nicht verdient gewonnen. Beim FFC muß man sich darüber klar werden, daß auf diese Weise kein Spiel zu gewinnen ist. Grundübel bei den meisten Spielern: mangelnder Einsatz und ungenügender Kampfgeist. Die Kickers konnten, ohne eine überragende Leistung zu bringen, die beiden Punkte entführen. Für den FFC aber blieben Pfliffe der Enttäuschung. Sicher hätte die Partie anders laufen können, hätten Hofmeister, Mießner und Schnitzer in der ersten Viertelstunde einen Treffer erzielt. Nachher aber konnten die Freiburger froh sein, nicht schon vor der Pause in Rückstand zu geraten, als Böhringer an die Latte traf. Da merkten auch die Stuttgarter, daß die Freiburger zu packen waren. Sie nutzten dabei prompt ihre beiden Chancen. Die gesamte Freiburger Mannschaft spielte unter Form. Auszunehmen war Krivokuca, der zwar einmal neben den Ball trat, sonst aber der souveräne Mann in der Mannschaft war. Neben ihm zeigte Linsenmeier den gewohnten Einsatz, Streich war ein recht zuverlässiger rechter Verteidiger. Die Frage, ob es richtig war, Steinwarz Vorstopper spielen zu lassen, ist nur schwer zu beantworten. Im Mittelfeld lieferte Bente 45 Minuten lang eine gute Partie, danach verließen ihn aber die Kräfte. Schnitzer lieferte gegen seinen alten Verein eine ehrgeizige Partie, fiel dann allerdings in die Mittelmäßigkeit ab. Das war bei Siebert und Hofmeister von vornherein der Fall. Beide waren die schwächsten Punkte der Freiburger Mannschaft. Mießner lief viel, doch noch mehr schien das Spiel an ihm vorbeizulaufen. -didi-

Herausgeber: Verlag FFC aktuell, 7800 Freiburg, Kirchzartener Straße 21, Telefon 630 63, in Verbindung mit dem Freiburger Fußball-Club

Druck: Faist-Druck, 7800 Freiburg, Kirchzartener Straße 21, Telefon 630 63. Titel-Layout: Werbeagentur Küss Faist, 7800 Freiburg, Kirchzartener Straße 21, Telefon 630 64

Wie Sie Ihre Füße betten, so gehen Sie.



BERKEMANN-SCHUHE
HABEN DAS FUSSGERECHTE BETT.

BERKEMANN
beflügelt Füße.



Conrad Sachsen

Mieder und Bandagen

Salzstraße 41–43 · Telefon 365 34

kick-spots national

Wissens- und Bemerkenswertes aus der abgelaufenen Bundesliga-Saison 1977/78

Die meisten geschossenen Tore: 1. FC Köln und Borussia Mönchengladbach (je 86). Mit dem 12:0 gegen Dortmund konnte Mönchengladbach also auf dem Konto der geschossenen Tore mit dem 1. FC Köln gleichziehen, der allerdings drei Tore weniger einstecken mußte (41 gegenüber 44).

Die in der Defensive beste Mannschaft war der Pokalfinalist Fortuna Düsseldorf, der lediglich 36 Gegentore einstecken mußte. Der zweitbesten Abwehr kann sich Neuling VfB Stuttgart rühmen, der auf 40 Gegentore kam.

Die Gegenpositionen zu diesen positiven Rekorden: Die wenigsten geschossenen Tore wiesen die beiden Absteiger Saarbrücken (39) und TSV 1860 München (41) auf. Mit den meisten Gegentoren konnten St. Pauli (86) und Borussia Dortmund (71) aufwarten.

Ohne Auswärtssieg blieb lediglich eine Bundesligamannschaft: Bayern München! Die meisten Auswärtserfolge verzeichnete Meister Köln, der achtmal beide Punkte von den gegnerischen Plätzen mitnehmen konnte.

Zu Hause blieb nur ein Verein ohne Niederlage: Hertha BSC. Die meisten Heimgesiege mußte der Tabellenletzte aus St. Pauli einstecken: acht. Die wenigsten Heimsiege konnte allerdings der 1. FC Saarbrücken mit nur vier doppelten Punktgewinnen verbuchen.

Der Verein ohne Torjäger war Fortuna Düsseldorf. Was man im Pokalfinale überdeutlich vorgeführt bekam, schlug sich auch in der Statistik nieder: Jeder andere Verein hatte zumindest einen Spieler, der mehr Tore erzielte als Fortunas Torschützenkönig Seel, der mit 8 Treffern auf dem 35. Rang endete. Eintracht Frankfurt wies allein vier Spieler auf, die mehr Tore erzielten: Hölzenbein (15), Wenzel (14), Nickel (11) und Grabowski (9).

RAUMGESTALTUNG

röhrl

Wohn-
+ Objektmöbel
Freiburg
Sedanstraße 12a
Nähe Stadttheater
Telefon 36266
+ 26703

Wir schaffen
anspruchsvolle
Wohnatmosphäre

Den Titel Torschützenkönig teilten sich zwei Müllers:
Gerd Müller aus München und Dieter Müller aus Köln
erzielten jeweils 24 Tore. Auf den dritten Platz schob
sich mit 21 Toren Toppmöller vom 1. FC Kaiserslautern.

Und hier die „ewige“ Bundesliga-Tabelle nach nunmehr fünfzehn Spieljahren

	Spiele	gew.	unent.	verl.	Tore	Punkte
1. 1. FC Köln	502	242	119	141	1017:725	603:401
2. Bayern München	442	233	98	111	978:609	564:320
3. Borussia Mönchengladbach	442	222	116	104	966:580	560:324
4. Eintracht Frankfurt	502	219	112	171	947:779	550:454
5. FC Schalke 04	502	202	109	191	786:773	513:491
6. Hamburger SV	502	103	126	183	833:813	512:492
7. Werder Bremen	502	187	123	192	787:790	497:507
8. MSV Duisburg	502	175	145	182	763:774	495:509
9. 1. FC Kaiserslautern	502	184	111	207	792:882	479:525
10. Eintracht Braunschweig	468	176	126	166	630:628	478:458
11. VfB Stuttgart	434	165	96	173	706:708	426:442
12. Hertha BSC	400	158	101	141	633:635	417:383
13. Borussia Dortmund	366	142	84	140	667:640	368:364
14. Hannover 96	370	115	94	161	545:612	324:416
15. Fortuna Düsseldorf	272	102	75	95	421:413	279:265
16. 1860 München	264	104	63	97	457:401	271:257
17. VfL Bochum	238	82	54	102	352:422	218:258
18. 1. FC Nürnberg	196	76	58	62	302:279	210:182
19. Rot-Weiß Essen	238	61	79	98	346:483	201:275
20. Kickers Offenbach	204	70	46	88	320:380	186:222
21. Karlsruher SC	230	64	50	116	309:454	178:282
22. Rot-Weiß Oberhausen	136	36	31	69	182:281	103:169
23. Alemannia Aachen	102	34	21	47	140:200	89:115
24. Wuppertaler SV	102	25	27	50	136:200	77:127
25. 1. FC Saarbrücken	98	21	26	51	126:197	68:128
26. Borussia Neunkirchen	98	25	18	55	109:223	68:128
27. Tennis Borussia Berlin	68	11	16	41	85:174	38:98
28. Arminia Bielefeld *	34	12	5	17	34:53	29:39
29. Fortuna Köln	34	8	9	17	46:79	25:43
30. Preußen Münster	30	7	9	14	34:52	23:37
31. Bayer Uerdingen	34	6	10	18	28:69	22:46
32. FC St. Pauli	34	6	6	22	44:86	18:50
33. Tasmania Berlin	34	2	4	28	15:108	8:60

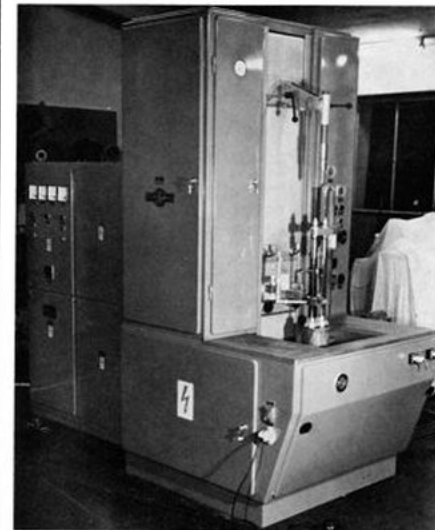
* ohne Saison 71/72, in der alle Bielefelder Spiele für den Gegner gewertet wurden

71/72 Arminia Bielefeld 34 6 7 21 41:75 19:49

Hans Tilkowski sollte nach Saarbrücken als Retter in letzter Minute kommen. In den neun Spielen unter seiner Regie gab es dann 1:17 Punkte, wodurch man sogar den drittletzten Platz noch an den TSV 1860 München verlor.

Die deutschen Vertreter im nächsten Europapokal: Europapokal der Meister: 1. FC Köln. – Wettbewerb der Pokalsieger: Fortuna Düsseldorf. – UEFA-Cup: Hertha BSC, VfB Stuttgart, Borussia Mönchengladbach und MSV Duisburg.

Mit Abschluß dieser Bundesliga-Saison gibt es in der ewigen Bundesliga-Torschützenliste jetzt zwölf Spieler, die mehr als hundert Tore erzielten: 1. Gerd Müller 356, 2. Jupp Heynckes 230, 3. Klaus Fischer 176, 4. Hennes Lohr 166, 5. Uwe Seeler 137, 6. Bernd Hölzenbein 130, 7. Herbert Laumen 121, 8. Bernd Rupp 119, 9. Lothar Emmerich 115, 10. Bernd Nickel 113, 11. Dieter Müller 111, 12. Jürgen Grabowski 105.



FRITZ DUSSELDORF

Induktionshärtemaschine + HF-Generator zum Härten von Spindeln.



7800 Freiburg im Breisgau
Fabrik für industrielle Anwendung
der induktiven Erwärmung
Postfach 426 - Telefon (07 61) 8 30 33



Heinz Santo

VERTRAGSWERKSTATT
DER DAIMLER-BENZ AG

7800 Freiburg im Breisgau
Im Grün 3
Telefon (0761) 334 84

**Für Leute mit
Spar-Verstand:
Das
BfG-Kapital-
Sparbuch.**

Garantierte, jährlich steigende Zinsen.
5 Jahre Laufzeit.
Jederzeit einlösbar;
Das ist das BfG-Kapital-Sparbuch. Kapital-Sparbücher gibt's gleich zum Mitnehmen bei jeder BfG-Geschäftsstelle. Ab 100 Mark.

BfG
Bank für
Gemeinwirtschaft
7800 Freiburg
Friedrichring 34a
Telefon 3 60 54

... seit 100 Jahren ein Qualitätsbegriff

... übrigens hier in der
Stadion-Gaststätte zu haben.

Pils vom Faß ganz hervorragend!



www.fcc-history.de

Hifi-Stereo-Anlagen

kauft man beim Fachmann

- Drei internationale Hifi-Studios
- Planung Beratung Verkauf Service

hi-fi studio
**Krogull
Silomon**

Führend in Freiburg – immer preiswert!
Merianstraße 5 • Telefon 3 11 86

MÖBEL

aus

SKANDINAVIEN

in

Eiche • Teak • Kiefer

POCHADT + HÖHNE
MÖBEL – RAUMGESTALTUNG

7800 FREIBURG-EBNET
AM SCHLOSS

7800 FREIBURG I. BR.
HERRENSTR. 2

plaza

**das große SB-Warenhaus
mit den kleinen Preisen**



*** spar mit **plaza** ***

www.tlc-history.de